

[Sarah Wöstmann übernimmt](#)

Mission erfüllt: Gerd Hoofe ist nicht mehr Geschäftsführer des Osnabrücker Lokviertels

Von Eva Marie Stegmann | 24.07.2025, 16:07 Uhr | 1 Leserkommentar



Gerd Hoofe will das Projekt in die Hände jüngerer Akteure legen, schreibt er. Die Osnabrückerin Sarah Wöstmann übernimmt ab August 2025.

FOTO: DETLEF HEESE/EVA MARIE STEGMANN/COLLAGE:STEGMANN

Sarah Wöstmann übernimmt ab 1. August die Geschäftsführung der Lokviertel-OS-GmbH in Osnabrück. Vorgänger Gerd Hoofe zieht sich nach drei Jahren Projektleitung zurück. Seine Aufgabe sei erledigt, sagt er.

Gerd Hoofe, das Gesicht des Osnabrücker Lokviertels, tritt als Geschäftsführer der Lokviertel-OS-GmbH zurück. Ab 1. August 2025 übernimmt Sarah Woestmann die Führung. Dies teilte Hoofe jetzt mit. Im Gespräch mit unserer Redaktion sagt der 70-jährige Staatssekretär a.D.: „Das war von Anfang an so geplant, denn meine Aufgabe war, das Projekt zum Satzungsbeschluss zu bringen.“

Interessiert an der Politik in Osnabrück? Dann hör direkt in unseren neuen Podcast:



Ende der Steuererklärung, Bau-Turbo in Osnabrück und viel Theater um Missbra
Unser wöchentliches News-Format

-15 Sek ↻ ↻ +15 Sek



05:16



Jetzt abonnieren:
Mensch, Papa!

Alle zwei Wochen berichtet Familienvater und NOZ-Reporterchef Christian Ströhl in "Mensch, Papa!" aus seinem Alltag mit zwei kleinen Töchtern. Dazu gibt es wertvolle Tipps für Familien aus Osnabrück und dem Umland.

cr@lokviertel-os.de

Jetzt kostenlos abonnieren

Gerd Hoofe hat das Lokviertel zum Satzungsbeschluss geführt

Und dieser Meilenstein stand am 1. Juli an, als der Osnabrücker Stadtrat dem Lokviertel seinen finalen Segen gab.

LESEN SIE AUCH

**Odyssee um
Glasfaseranschluss
Termine,
Messungen, Mails:
Bergit Flerlage aus
Engter will doch
nur schnelles
Internet**



**Zahlen und Daten zur LAB
Hesepe
So ist derzeit die
Situation in der
Flüchtlingsunterkunft
in Bramsche**



Lesen Sie auch: [Geschafft: Lokviertel-Team freut sich über „Ja“ von Stadtrat Osnabrück](#)

In einer Abschieds-E-Mail an Partner des Projekts schreibt er am Donnerstag (24. Juli): „Es war mir eine Ehre und hat mir viel Freude bereitet.“ Drei Jahre lang hat der Jurist die Geschicke der Lokviertel-OS-GmbH geführt. Er ist über Osnabrück hinaus bekannt als Staatssekretär in verschiedenen Ministerien, die meiste Zeit unter Ursula von der Leyen.

”

„Es war mir eine Ehre und hat mir viel Freude bereitet.“

Gerd Hoofe

Geschäftsführer der Lokviertel-OS-GmbH

Acht Jahre lang war er im Verteidigungsministerium und wurde 2022 in den Ruhestand verabschiedet. „Mit Abschieden bin ich also vertraut“, sagt er im Gespräch mit unserer Redaktion. Wie es ihm nun geht, obwohl dieser nicht überraschend kam? „Ich muss sagen, das war mein liebster Arbeitsplatz.“



Gerd Hoofe 2022 bei seinem feierlichen Abschied als Staatssekretär im Verteidigungsministerium mit der damaligen Verteidigungsministerin Christine Lambrecht.
FOTO: BUNDESWEHR

Den trat er 2022 an, als er sich, eigentlich schon im Ruhestand, in Osnabrück einem neuen, ehrgeizigen Ziel widmete: Als Geschäftsführer der Lokviertel-OS-GmbH, einer

Enkelgesellschaft der Alois & Brigitte Coppenrath Stiftung, Begeisterung in Politik und Stadt, bei Geschäftspartnern und Entscheidern, zu schüren. Für die Idee, aus einer Brache, einem städtebaulichen Niemandsland, einen innovativen, autoarmen Stadtteil zu schaffen. Ein neues Zuhause für mehr als 3000 Menschen, ein neuer Arbeitsort für Hunderte, mit innovativen Ansätzen in Verkehr, Umgang mit Ökologie, Miteinander.

Gerd Hoofe blieb auch nach der x-ten Bombenräumung gelassen

Gerd Hoofe hat es geschafft, nicht nur die Lokalpolitik von der Idee zu überzeugen, sondern auch zahlreiche Kooperationspartner. Hat viele oft schwierige Verhandlungen im Hintergrund geführt und blieb auch nach der x-ten Bombenräumung in Interviews gelassen.

Lesen Sie auch: [Herr Hoofe, sind Sie überrascht von den vielen Bombenräumungen?](#)

„Es war toll, in meiner Heimatstadt den Boden für so ein tolles Projekt bereiten zu können“, sagt er. Osnabrück bleibe er natürlich treu. „Immerhin will ich sehen, wie das Lokviertel wächst.“

Sarah Wöstmann verantwortlich für die nächste Phase: die Vermarktung

Die nächste Phase des Projekts steht nun an: Das ist die Vermarktung. Darauf folgt dann die Bauphase.

**Jugendliche leidet
unter Panikattacken
Arzt zu Haftstrafe
verurteilt:
Anwältin der 14-
Jährigen
„unendlich
erleichtert“**



**Traditionsunternehmen
vor dem Aus
Endstation
Ausverkauf: Der
Abschied von Gerry
Weber – und wie es
dazu kam**



**Im Alter von 16 bis 18
Jahren
Mit Gürteln und
Flaschen:
Massenschlägerei
zwischen jungen
Männern in
Osnabrück**



**3. Verhandlungstag im
Liveticker
Christina Block
sagt aus: Israeli
will Kinderpornos
bei Ex-Mann
gefunden haben**



Geschäftsführerin wird ab 1. August Sarah Wöstmann sein. Die studierte Finanzwirtin mit einem Master in „Banking and Finance“ ist bereits Geschäftsführerin der Ringlokschuppen Osnabrück GmbH. Die Gesellschaft betreibt und entwickelt das Coppenrath Innovation Center (CIC), das mehr als 15 verschiedene Forschungseinrichtungen und Unternehmen im Bereich KI beherbergt.

